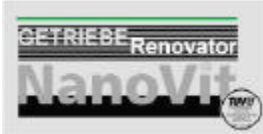




Sie wollen Sprit sparen? Die Leistung Ihres Motors optimieren? Abgaswerte dauerhaft senken?



Für Bike mit Naß- und Trockenkupplung



Für Bike - Getriebe



Ausgezeichnet zum Innovationswettbewerb der Automobilkonzerne 2008 (NoAE)



Ausgezeichnet zum Innovationswettbewerb der deutschen Wirtschaft 2008

TÜV zertifizierte Wirksamkeit - Referenzwerte vom Motorprüfstand - Referenzwerte vom DEKRA-Prüfstand - Geprüft nach diversen DIN

Anwendermeinungen

Für den Anwender entsteht folgender Nutzen:

1. Kraftstoffeinsparung
2. Verschleißschutz bis zu 150.000km
3. Optimierung der Motorleistung
4. Systematische Reinigung des Öl- und Schmierkreislaufes
5. Regenerierung defekter Stellen der Reibungsflächen
6. Steigerung der Kompression
7. Verbesserung der Öl-Viskosität
8. Abgasreduzierung
9. Motorgeräuschreduzierung

NanoVit® Mixturen sind für alle Antriebsaggregate mit metallischen Reibungsflächen anwendbar.

NanoVit® gewährleistet eine systemgerechte Reibungsreduzierung, eine Erhöhung des Verschleißschutzes und eine Optimierung der Wirkungsparameter.

NanoVit® ist ein Produkt der Nanotechnologie.

NanoVit® wirkt auch nach dem Ölwechsel.

NanoVit® verändert nicht die chemischen Formulierungen des Öls!

...und damit die Erhöhung der Lebensdauer des Motors und dies ohne enormen Zeit-, Mehr- und Materialaufwand.



Anwendung erfolgte durch die Fachzeitschrift am Bike Yamaha BT 1100 Bulldog

(s. auch Presseartikel aus 2008 unter www.bikersjournal.de)

"Das Fazit:

Keine Frage, das Zeug hat es in sich. Theoretisch als auch praktisch. 75 Euro sind zwar eine Menge Holz für einen 2x 125 ml Synthese-Cocktail, doch dafür sind die Vorzüge nicht von der Hand zu weisen. Ein gesparter Ölwechsel macht locker 25 Euro, zwei gleich 50, und und und. Ein nahezu lebenslanger Schutz mit vorzüglichen Notlaufeigenschaften, reduziertem Kraftstoffverbrauch und extrem gestreckten Ölwechsel-Intervallen, einem Plus an Drehmoment und Leistung bei gleichzeitig verbesserter Laufkultur. Für so was kann man anderswo deutlich mehr Geld ausgeben. Und bekommt es doch nicht"

(Hr. Hoffmann - Redakteur, Anwendungstest 2008)



"Ich habe mein Ducati Monster 600 Baujahr 1998 60 PS mit NanoVit so behandelt, wie es in der Beschreibung stand und muss dazu sagen, mein Bike lässt sich viel besser fahren als vorher. Auffallend ist der Leistungsschub im unteren Drehzahlbereich. Vor der Anwendung hörte sich der Motor viel lauter an und auch die Gänge waren Schwergängiger. Nach der Anwendung war ich echt erstaunt, es war nicht zu glauben, mein Motor hörte sich anders an und zwar leiser, leichtgängiger, auch die Gänge gingen leichter rein ich kann mein Bike einfach viel höher drehen. NanoVit kann ich nur weiterempfehlen."

(Capasso Gennaro, Stuttgart)



"Ich habe meine Triumph Daytona 955i Baujahr 2000 130PS mit NanoVit behandelt. Ich muss sagen - meine Maschine hat sich in ein Raubtier verwandelt. Vor der Anwendung gingen meine Gänge ein bisschen schwer rein, die Maschine kam erst bei hoher Umdrehung richtig und bis ich auf Endgeschwindigkeit kam, ging es auch langsam voran. Nach der Anwendung - hoppla was geht da ab - die Gänge gehen butterweich rein, im unteren Drehzahlbereich geht die Maschine wie eine Rakete bis zur Endgeschwindigkeit geht es Ruckzuck. Der Motor hört sich viel ruhiger an. Ich kann NanoVit nur weiterempfehlen. Ich habe es bei meinen Freunden und Bekannten publik gemacht. Jeder der NanoVit angewendet hat ist erstaunt von diesem Produkt."

(Hr. Grimaldi Antonio aus Fellbach)



"Ich habe mein Bike mit NanoVit im Motor mit Nasskupplung präpariert. Der Motor läuft tatsächlich mit höherem Standgas (900 -> 1000 U/min), hat weniger mechanische Geräusche läuft runder, samtiger. Die Kupplung geht leichter und rutscht nicht! Insgesamt lässt sich sagen, dass mein Bike sich niedertouriger fahren lässt ohne zu hacken. Eine durchschnittliche Spritverbrauchsreduzierung nach den ersten 1000km liegt um ca. 5%. Ich bin von NanoVit begeistert"

(Hr. Wanner, Fa. MotoMove aus Maulbronn)



"Das Fazit nach 200km Strecke mit meiner CB 750 nach der 2. Befüllung mit NanoVit sah w.f. aus: vier statt fünf Liter Benzin auf 100km, also genau 20% weniger (schon erstaunlich) ein gefühlter besserer Durchzug im unteren und mittleren Drehzahlbereich (sehr erfreulich) insgesamt ein ruhigerer, weicherer Motorlauf (ebenfalls angenehmer für den Fahrer) (Hr. Feldhäuser aus Dortmund)



"Der Getriebe Renovator hat bei meiner BMW 1150 GS definitiv ein kleines Wunder bewirkt - das Getriebe lässt sich seitdem butterweich und fast geräuschlos schalten. Auch mit dem Motor Renovator ist auch eine Verbesserung zu verzeichnen. Ich werde noch für ein weiteres Motorrad (BMW R 80 G/S) NanoVit anwenden"

(Hr. Lackner aus Geislingen)



"Das Ergebnis bei meinen Motorroller, den ich ausschließlich im Stadtverkehr benutze, war, dass dieser jetzt wesentlich weicher und runder läuft und sich die Geräuschentwicklung wesentlich verbessert hat und dies bereits nach kürzester Zeit. Außerdem fahre ich jetzt ca. 50 km mehr mit einer Tankfüllung"

(APS Autopflegeservice, Harald Martschinke aus Solingen)



"Nach der Fahrt in Richtung Inzell, Dolomiten und Großglockner ist sowohl vom Getriebe als auch vom Motor Besserung zu melden. Die Maschine startet mit konstant angehobenen Leerlauf, dreht nicht mehr so hoch, kommt relativ schnell in den normalen Leerlauf und braucht eine deutlich kürzere Phase, bis sie schön rund läuft. Bei langen Autobahnfahrten ist kein Boxer mehr zu spüren, das gefällt sehr. Die Gänge gehen rein, ohne großes Klack Klack! Butterweich! Bei Geschwindigkeiten zwischen 110 und 140 km/h braucht sie nun statt 5,8 l/100km im Bordcomputer 4,7 l/100km. Bei Landstraßenfahrt sind unter 4 l/100km auch leicht möglich. Die im Rahmen der TÜV Prüfung gemachte AU war absolut beeindruckend. Soll Wert 0,03% Co2, Ist 0,009 % Co2 im Leerlauf. Der TÜV Prüfer war sehr überrascht. Wenn die GS warm ist, macht das Fahren Spaß, was wohl im großen Stil auf NanoVit zurückzuführen ist." (Hr. Stumm aus Hennef, Bikerclub der Deutsche Post)



"Ich habe ja auch schon Euren "Soft" intus; natürlich nicht ich, sondern mein Bike . Kann allerdings aufgrund der bislang geringen Laufleistung lediglich von veränderter Leerlaufdrehzahl und schnellerem Starten berichten. Hatte ja auch nicht all zuviel Vergleichsmöglichkeiten. Den Choke-Hebel konnte ich auch bei kalten Tagen fast sofort wieder zurück schieben - das war eigentlich das auffälligste."

Viele Grüße
André (Hr. Tolma aus Duisburg)



"Kurze erste Stellungnahme:
Die Geräuschbildung am Getriebe (pfeifen der Zahnräder) scheint sich stark reduziert zu haben, die Gänge lassen sich ruhiger einlegen. Der Motor läuft mit einer etwas höheren Drehzahl. Der erste Eindruck ist überraschend positiv.

Nachtrag:
Das Zeug scheint was zu machen, was sich positiv auswirkt; das Getriebepfeifen hat ganz nachgelassen."
Hr. Scholz aus Ennepetal



Hi, also ich werde heute meine letzten km drauf schrappen und dann nen Ölwechsel-Filterwechsel und die 2. Anwendung starten.

Bis jetzt ist mir eine neue Laufruhe des Motors aufgefallen dabei denke ich nicht mal an höhere Drehzahlen sonder einfach an den Takt bei der Musik...

Hört sich viel ruhiger oder besser gleichmäßiger an wie sie jetzt im Stand schnurrt.

Bin mal gespannt was alles aus der Ölwanne kommt beim Wechsel ob man was von ner Verschmutzung sehen kann...? Gruß Werner (Hr. Wittrich aus Neufahrn)



hab jetzt 750 km mit Nanovit hinter mir, Motor läuft wenn er warm is mit 150 Umdrehungen mehr im Standgas als vorher. Spritverbrauch und Leistungsannahme haben sich noch nicht spürbar verändert. mal schauen was die nächsten km bringen mfg eno; Hab das nanovit jetzt 5000 km drin Honda hornet 900

60.000 km im Standgas ca. 200 Umdrehung mehr wenn sie warm ist. motor läuft etwas ruhiger sonst hat sich an der Motorcharakteristik nichts merkbar verändert. verbrauch liegt immer noch zwischen 5 und 7 liter je nach tour und Fahrweise kein deutlicher unterschied als zuvor. mfg eno (Hr. Eidner aus Marktoberdorf)



von pabi am 10.08.2009/ "Pabi" Redakteur der Bikerszene.de

Was Eno da schreibt finde ich absolut nachvollziehbar. Denke, dass die größere Laufruhe der am besten spürbare Effekt des Nanovits ist. Schließlich hat das jeder Tester sofort festgestellt. Manifestiert sich im höheren Standgas. Durch den leichteren Lauf der mechanischen Bauteile dürfte sich auch der Spritverbrauch senken lassen. Was allerdings beim Motorradfahren relativ schwierig zu dokumentieren ist, da die Laufleistungen (im Vergleich zur gewerblichen Schifffahrt) ziemlich gering sind. Und der Umgang mit dem Gasgriff so different ist, dass Vergleiche schlecht machbar sind. Da müssten schon zwei absolut gleiche Motoren (einer mit Nano, einer ohne) bei immer den gleichen Belastungen mit exakt gleich programmierter Einspritzung auf dem Prüfstand 100.000 Kilometer laufen, um wirklich vergleichen zu können.

Dennoch: **Einen positiven Effekt auf das Triebwerk kann man dem NanoVit attestieren. Das wird hier schon klar.** Dann macht mal schön weiter..../ Beste Grüße, Patric (Hr. Birnbreier / Redakteur Bikerszene)